

Mannheimer Kunstverein

— KURATORIUMSPREIS 2017 —

Kalin Lindena

»Als hättest Du den ewigen Umgang«

03.12.2017 — 21.01.2018

Der alle zwei Jahre verliehene Preis des Kuratoriums des Mannheimer Kunstvereins geht in diesem Jahr an Kalin Lindena. Die Künstlerin wurde 1977 geboren, studierte in Braunschweig und wurde 2014 zur Professorin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe berufen. Kalin Lindena lässt sich nicht auf eine bestimmte Kunstsparte festlegen — Malerei, Grafik, Bildhauerei und Filmemachen liegen ihr gleichzeitig, sie folgt dem Ideal des gleichberechtigten Schaffens in allen Kunstgattungen.

Der Preis ist mit € 5.000 dotiert und mit einer Einzelausstellung im Mannheimer verbunden.

Die Ausstellung wird unterstützt von der Kulturförderung der SV Sparkassenversicherung.

Kalin Lindenas Kunst lässt sich nicht in Sparten pressen. Plastik, Malerei, Objekt, Tanz, Performance und Installation sind Teil ihrer Arbeit, die sich immer auf den Raum bezieht, in dem die Kunst geschieht. Auf diese Art und Weise entsteht eine umfassende Raumkunst, die den Betrachter in ihre Inszenierungen sogleich mit einschließt. Bühnenbildern nicht unähnlich setzen diese Mise en Scenes einen Reigen von Bildern in Gang wenn auch nicht notwendigerweise eine Geschichte. Der Dialog, den die Künstlerin in ihren Arbeiten führt, eröffnet dem Besucher eine Welt, die naturgemäß zu ihm selbst zurückführt.

[Dr. Martin Stather]

PROGRAMM

Eröffnung

03 12 2017 / 17 00 Uhr

Es sprechen

Regina Pfriem

[Stellvertretende Vorsitzende des Mannheimer Kunstvereins]

Dr. Martin Stather

[Ausstellungsleiter des Mannheimer Kunstvereins]

Dr. Verena Titze-Winter

[Leiterin der Kulturförderung der SV Sparkassenversicherung]

Hintergedanken

18 01 2018 / 18 00 Uhr

Gespräch mit der Künstlerin